



MEINE MEINUNG

„Wiedereinstieg beginnt mit dem Ausstieg!“

MANUELA VOLLMANN,
GESCHÄFTSFÜHRERIN
ABZ*AUSTRIA

Zuerst Karriere, dann Kind oder umgekehrt oder etwa beides gleichzeitig? Vor allem Frauen fragen sich, ob beides möglich ist, denn in Österreich ist eine Babypause noch immer fast zur Gänze Frauensache. Zu lange Karenzzeiten sind kontraproduktiv für den beruflichen Wiedereinstieg. Es macht Sinn, die Karenz mit dem Partner zu teilen! Gute Absprachen über Aufgabenteilung machen es leichter, Berufs-, Familien- und Privatleben zu managen. Der Wiedereinstieg beginnt in jedem Fall mit dem Ausstieg! Noch besser, wenn das Unternehmen die entsprechenden Strukturen dafür bietet und nicht die Ansicht „Oje, jetzt ist schon wieder eine schwanger und fällt aus“ vertritt. Gute Planung macht das Leben also im Fall eines geplanten Wiedereinstiegs um einiges leichter. Frau schafft es nach der Babypause am besten, wenn schon beim Ausstieg klare Gespräche geführt und Vereinbarungen getroffen werden, in welcher Form und wann sie wieder in den Job zurückkehren wird. Während der Karenzzeit Kontakt mit dem Unternehmen zu halten, bringt zudem den Vorteil, auf dem Laufenden zu bleiben.



Lesen Sie mehr auf Seite 46